



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Dr. Franz Rieger, Carolina Trautner, Steffen Vogel und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/23288

JETZT: Bund muss Coronatests weiterhin bezahlen - Länder und Kommunen brauchen Planungssicherheit - Bürger dürfen nicht unter der Zauderei des Bundes leiden

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im 2. Absatz nach Satz 1 folgender Satz 2 eingefügt wird:

„Dies gilt insbesondere für pflegende Angehörige, die im bisherigen Referentenentwurf der Bundesregierung nicht enthalten sind.“

Der bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.

Berichterstatlerin: **Carolina Trautner**
Mitberichterstatlerin: **Christina Haubrich**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 77. Sitzung am 28. Juni 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Zustimmung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Zustimmung
 - AfD: Ablehnung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: Ablehnung

mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender